

Von den Zöglingen waren sieben 16, einer 17, sieben 18, sechs 19, drei 20, sechs 21, fünf 22, einer 23, einer 24 und zwei 26 Jahre alt. Hieraus ergibt sich ein Durchschnittsalter von 19,5 Jahren.

Der Abstammung nach waren Söhne von Uhrmachern 17, anderen Gewerbetreibenden 4, Gelehrten und Beamten 10, Kaufleuten 5, Rentiers 1 und Landwirthen 2.

Es verliessen zwei Lehrlinge die Schule nach beendigter Lehrzeit.

Das Betragen und der Fleiss der Zöglinge war in diesem Schuljahre sehr befriedigend.

Der im Vorjahre eingeführte Unterricht für Zeit- und Ortsbestimmungen wurde auch in diesem Jahre mit Erfolg weitergeführt.

Am 27. April fand die Prüfung, verbunden mit einer Ausstellung von Zeichnungen und Schülerarbeiten statt. Ausser dem Aufsichtsrathe der Uhrmacherschule, den Herren Bürgermeister Kühnel, Pastor Lindner, dem Lehrercollegium der Volksschule, wohnten folgende Herren der Prüfung bei: der Vorsitzende des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher, Herr A. Engelbrecht; Herr E. Gohlke, als Vertreter des Berliner Uhrmachervereins; ferner Herr E. Schmidt, als Vertreter der Dresdner Uhrmacher-Innung. Ausserdem waren anwesend die Herren C. Marfels-Berlin, J. Dürrstein, von der Firma Dürrstein & Comp.-Dresden.

Die Prüfung erstreckte sich auf folgende Fächer:

IV. Klasse. Arithmetik: Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten.

IV. Klasse. Geometrie: Sätze aus der Planimetrie und Apollonische Berührungsaufgaben.

III. Klasse. Arithmetik: Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten.

III. Klasse. Geometrie: Inhaltsbestimmungen von Körpern.  
II. Klasse. Arithmetik: Reihenentwicklungen.  
II. Klasse. Geometrie: Trigonometrische Formeln und Anwendungen.

II. Klasse. Mechanik: Bestimmung von Trägheitsmomenten.  
III. Klasse. Theoretische Uhrmacherei: Bestimmungen der Rad- und Triebgrössen.

I. Klasse. Theoretische Uhrmacherei: Untersuchung über den Einfluss der Zapfenreibung auf die Zeitdauer der Unruh-schwingungen.

Elektrizitätslehre: Ohm'sches Gesetz und Kirchhoff'sche Gesetze mit Anwendungen.

Angewandte Theorie: Räderwerksberechnungen.

Physik: (Lehrer: Herr G. Lindig) Grundlehren. Fallgesetze.

Technologie: (Lehrer: Herr G. Hesse) Fragen aus der Praxis.

Bei der vom Direktor der Schule, Herrn L. Strasser, vorgenommenen Prüfung über Arithmetik, Geometrie, Mechanik, Theoretische Uhrmacherei, Elektrizitätslehre und Angewandte Theorie, zeigten die Schüler durch prompte Beantwortung der ihnen gestellten Fragen und Darstellungen an der Tafel gründliche und tüchtige Kenntniss auf diesen Gebieten.

Auch in der Physik wurden die vom Herrn Lehrer G. Lindig gestellten Fragen über Grundlehren, Fallgesetze, schiefe Ebene und Hebel von den Schülern gut beantwortet.

Ebenso sind in der Technologie die vom I. Lehrer für praktischen Unterricht, Herrn G. Hesse, gestellten Fragen aus der Praxis von den Schülern zufriedenstellend beantwortet worden.

Nach Beendigung der Prüfung richtete der Vorsitzende des Aufsichtsrathes, Herr Richard Lange, eine Ansprache an die Schüler, worin er sie mit warmen Worten ermahnte, nachdem sie nun hier Zeugniss von ihrem Wissen und Können abgelegt haben, mit Eifer und Ausdauer an der Vervollkommnung in ihrem

Soll		Kassenwesen 1893/94.		Haben	
	ℳ	℥		ℳ	℥
In Kasse am 1. Mai 1893 . . . . .	20	81	Vorjährige Rechnungen:		
Schulgeld von Zöglingen . . . . .	4377	—	Fournituren . . . . .	Mk. 151,65	
Schulgeld von Zuhörern . . . . .	136	—	Drucksachen . . . . .	" 2,90	154 65
Miethe . . . . .	401	50	Gehalte . . . . .		8913 —
Verkaufte Fournituren und kl. Arbeiten . . . . .	3789	32	Sprachunterricht, englisch und französisch . . . . .		204 —
Erlös für Uhrenreparaturen . . . . .	380	—	Arbeitsmaterial und Fournituren . . . . .		3506 96
Beitrag der Königl. Sächs. Staatsregierung . . . . .	6500	—	Mobilien . . . . .		265 40
Beitrag des Central-Verbandes . . . . .	1200	—	Lehrmittel . . . . .		267 75
Beitrag von Uhrmachern, gesammelt durch die			Bibliothek . . . . .		136 73
Redaktion der Deutschen Uhrmacherzeitung . . . . .	511	45	Werkzeuge . . . . .		103 75
Geschenk des Berliner Grossisten-Vereins . . . . .	66	—	Amortisation, Zinsen und Steuern . . . . .		1454 58
Darlehen . . . . .	4340	—	Brennmaterial . . . . .		120 —
Verkaufte Schülerarbeiten aus verg. Jahren . . . . .	73	—	Beleuchtung . . . . .		182 28
Verschiedene Einnahmen . . . . .	119	01	Unterhaltung im baulichen Wesen . . . . .		357 71
			Feuerversicherung . . . . .		46 95
			Entschädigung dem Turnverein . . . . .		100 —
			Darlehen-Rückzahlung . . . . .		4100 —
			Allgemeine Unkosten:		
			Pensions- und Krankenkassenbeiträge Mk. 142,74		
			Spiritus . . . . .	158,97	
			Arbeitsvergütungen . . . . .	38,50	
			Drucksachen und Inserate . . . . .	375,40	
			Buchbinderarbeiten . . . . .	76,81	
			Chemikalien, Batterie und Leitung . . . . .	70,50	
			Gartenunkosten . . . . .	74,05	
			Zeitsignal . . . . .	36,—	
			Seife und Oel . . . . .	43,55	
			Fracht, Portis und Zoll . . . . .	140,42	
			Verschiedene kleine Ausgaben . . . . .	147,18	1304 12
			In Kasse am 30. April 1894 . . . . .		696 21
					Mark: 21914 09
					Mark: 21914 09